

Beugs-Preis:

- Frühstück täglich morgens. - Preis monatlich 1.20 Mark frei in das Haus. - Post: 14 Pf. Aufzugsgebühr. Ein Telefon und Telegramm zu 100 Pfennig.

Ferienkost für den verfehltenen Zeit
Kinder & Männer, die den Krieg
und Feindseligkeiten überwunden
haben.

Werkstattstelle: Bonn, Büch. Nr. 1
Postleitz.-Konto Köln unter Nr. 1063
Verleger: C. Hauptmann, Bonn

Anzeigen-Preis:
50 mm breit, das von 15 bis 200. offizielle
Geschäfts-Anzeigen 8 bis 10 bis 100. He-
rrenanzüge 70 mm breit, das von 10 bis 200.
Geldgeschäfte 15 bis 20 das einzige Wort
bei örtlicher Annonce. Bahnhofsort, bei
gerichtlichen Verfahren und ab-
sonstigen Reklamationsfällen ist der
willkürliche Nutzen fort.

Nur erwerbbar eingegangene Manuskripte
werden nur wie keine Größe.

Deutsche Reichs-Zeitung

Bonner Volks-Zeitung - Bonner Stadt-Anzeiger Mittwoch-Hausgabe

Um Elsass-Lothringen.

Von C. Hauptmann.

Man kann es der Franzosen nicht übelnehmen, wenn ihnen schließlich das Unrecht darüber geht, daß sie ihr Vater das ihrer Väter hatten, Söhne und Brüder zum Opfer bringen sollen nur damit Elsass-Lothringen wieder französisch wird. Alles andere ist im Vergleich mit dieser Frage Nebensache. War hat nämlich seit 47 Jahren das Feuer gehetzt, welches zu diesem für Frankreich vernichtenden Brande sich ausgeweitet hat, so daß man jetzt das Bedürfnis sich zu rechtfertigen fühlt. Man wollte allerdings auch die Achtland gesetzten Millionen retten, aber man ließ dieselben doch am Elsass-Lothringen widergesiegen.

Die ganze Politik Frankreichs bestrebt sich jetzt 47 Jahren in diesem feindlichen Kreis, in welchem kein Elsass-Lothringen wiederhergestellt und deshalb wollte man eben beweisen, daß der Kreis nicht fehlbar sei. Diese Beweisführung wurde am 1. März in Genf gefeiert, bei welcher Gelegenheit Bichon eine Rede hielt über welche von uns verloren wurde. Die bezeichnende Überschrift der Wiedergabe dieser Fete im "Journal" lautet:

"47 Jahre später."

"Eine patriotische Kundgebung in der Sorbonne." Frankreich spricht den Ruhm Elsass-Lothringens aus und verschafft es seiner unvergänglichen Erneuerung.

Die hier im Auszuge wiedergegebene Rede Bichons begann mit den Worten: "Unter 1867 steht Frankreich im Kriege von 1870. Feldmarschall Moltke, erklärte am Tage nach dem Frankfurter Friedensschluß, daß wenigstens 50 Jahre müssen, um das Herz des verlorenen Provinzen Frankreich wiederherzustellen. 47 Jahre sind leider verflossen, daß Elsass-Lothringen sich unter dem Joch des Siegers befindet und niemals ist ihm Wille, wieder zum alten Land zurückzukehren, unzweifelhafter gewesen, wie heute." Das war das Bei-motiv der ganzen Kundgebung, bei welcher Bichon die große Entschließung machte, daß Deutschland die Festungen Toul und Verdun als Unterstand für die Neutralität Frankreichs zeitweilig zu befreien versiegeln. Hierüber wurde selbstverständlich die größte Entrüstung geherrscht, obgleich jeder im Innern dachte: "Hätte Deutschland dieses Unterstand unheiliger Regierung nicht verlangt, so wäre wir ihm dankbar, wie Italien in den Rücken gefallen. Aber statt dessen lagte Bichon:

"Deutschland verlangt, um sein Verbrechen begegnen zu können, zwei unserer liebsten und unbewaffneten Festungen. Wer weiß, was weiter geschehen wäre, wenn wir uns von dem plumpen Ritter seiner höhnischen Treulosigkeit jagen lassen?" Sehr eindrucksvoll!

Leicht kam aber etwas noch eindrucksvoller, nämlich ein elssässischer Kommandeur, Herr Weßlinger, der die Kundgebung der beiden Provinzen im Jahre 1871 in Vorburg vor der Nationalversammlung verlas. Sie war damals von keiner verlesen worden, wobei Weßlinger zugegen war, der jetzt sie in der Sorbonne verlas. Große Rührung verursachte besonders der Satz: "Gute Brüder im Elsass und Lothringen, die in diesem Augenblick von der gemeinsamen Familie ge trennt sind, werden dem von Ihrer Heimat getrennten Frankreich eine ähnliche Hilfe b's in dem Tage bewahren, wo sie ihre Stelle wieder einnehmen werden."

Der Senatspräsident Anton Duhou redete hierauf einige Worte, um jeden zu bewegen, die Hoffnung auf den Triumph der Gerechtigkeit nicht aufzugeben und meinte, Elsass-Lothringen verlangt weder gewonnen, aber nicht beweinen zu werden. So lange wir Elsass nicht von dem Fagot abgenommen und wiedererwacht zu seinem früheren Leben ist, wird die Menschheit den blutigen Schreden dieses Krieges erleiden, der nicht der letzte sein wird."

Paul Deschanel fragte hierauf die Geschichte Elsass-Lothringens. Er meinte: "Es handelt sich nicht allein um eine Landesfrage, um eine politische und militärische. Es handelt sich um ein moralisches, rechtliches und religiöses Problem und deshalb ist die elssässisch-lothringische eine Weltfrage geworden. Deu Land hat den Frankfurter Friedensvertrag zerstört und hat deshalb Europa in die

WTB. Großes Hauptquartier 12. März.
Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die schwedische Artillerie entwidete am frühen Morgen an vielen Stellen der Front, namentlich zwischen Ypres und Scarpe, rege Feuer. Alles andere ist im Vergleich mit dieser Frage Nebensache. War hat nämlich seit 47 Jahren das Feuer gehetzt, welches zu diesem für Frankreich vernichtenden Brande sich ausgeweitet hat, so daß man jetzt das Bedürfnis sich zu rechtfertigen fühlt. Man wollte allerdings auch die Achtland gesetzten Millionen retten, aber man ließ dieselben doch am Elsass-Lothringen widergesiegen.

Man kann es der Franzosen nicht übelnehmen, wenn ihnen schließlich das Unrecht darüber geht, daß sie ihr Vater das ihrer Väter hatten, Söhne und Brüder zum Opfer bringen sollen nur damit Elsass-Lothringen wieder französisch wird. Alles andere ist im Vergleich mit dieser Frage Nebensache. War hat nämlich seit 47 Jahren das Feuer gehetzt, welches zu diesem für Frankreich vernichtenden Brande sich ausgeweitet hat, so daß man jetzt das Bedürfnis sich zu rechtfertigen fühlt. Man wollte allerdings auch die Achtland gesetzten Millionen retten, aber man ließ dieselben doch am Elsass-Lothringen widergesiegen.

Die schwedische Artillerie entwidete am frühen Morgen an vielen Stellen der Front, namentlich zwischen Ypres und Scarpe, rege Feuer. Alles andere ist im Vergleich mit dieser Frage Nebensache. War hat nämlich seit 47 Jahren das Feuer gehetzt, welches zu diesem für Frankreich vernichtenden Brande sich ausgeweitet hat, so daß man jetzt das Bedürfnis sich zu rechtfertigen fühlt. Man wollte allerdings auch die Achtland gesetzten Millionen retten, aber man ließ dieselben doch am Elsass-Lothringen widergesiegen.

Hierzu schreibt Moritz Barthes das Wort, welches die herzerlösenden Leiden der Annexion schreibt, der e, der brennenden Schmerz dieser Wunde, die nicht verheilt ist. Von den Straßburger Geschäftsmännern behauptet er, daß sie als Söhne einer alten Zivilisation bis zum Ende von dem immer wärenden Größenwahn der Deutschen getroffen würden. Wohlten 44 Jahren weite über Lothringen und dem Elsass der böse Wind, welcher die Einwohner zwang, entweder auszumwandern oder sich in ihre Häuser einzuschließen, wo sie verbliebenen. Elsass-Lothringen vermissen jetzt die Parole der Menschheit: Freiheit.

Hiermit endigte die schöne Fete, welche den Franzosen begeistert soll, doch sie noch nicht genügend Blut für Elsass-Lothringen geopfert haben und das Elsass-Lothringen tatsächlich dieser großen Opfer wert war. Aber das glaubt heute nicht einmal mehr ein Franzose. Um Landerbauen war jedoch die Beweisführung Bichons, weshalb Elsass-Lothringen an Frankreich gehörte. Er sagte möglich: "Die Rechte Deutschlands auf Elsass-Lothringen sind noch nie von einem Reden bewiesen worden, weil sie sich nicht verfestigen lassen. Zur Zeit Ludwigs XIV. waren sie natürlich als französisch bewiesen bekannt."

Es wird wahrscheinlich genugend Spannen geben, die Herr Bichon eines Besseren belehren könnten, auch darüber, daß sie nicht Lust haben, sich für eine solche Geschichtsschule zur Ehre von Elsass-Lothringen erschließen zu lassen. Aber sie können, da sie sonst handfestschlich erschossen werden könnten.

Sonderbarer Weise wird bei dieser Fete weder von Metz erzählt, noch Blumenthal, noch Weiß etwas berichtet. Kennt man sie schon?

Die Tägigkeit der U-Boote.

WTB. Berlin 11. März. Amtlich. Eines unserer Unterseeboote, Kommandant Kapitänleutnant Gläser, hat an der Westküste Englands fünf Dampfer und einen Segler mit zusammen 27.700 BRT. Schiffraum vernichtet. Unter den versunkenen Schiffen befinden sich drei besonders wertvolle Dampfer von je 6000 BRT. Drei von den fünf Dampfern waren Tandem-Dampfer. Alle Dampfer waren bewaffnet und mit einer Ausnahme teilweise. Räumlich konnten festgestellt werden, der bewaffnete Dampfer Birchwood (5847 BRT), der nach der Torpedierung mit Kräfte von 1000 Mann geschossen und dessen Kapitän gefangen eingebracht wurde, und der englische Dampfer Hullspur (2888 BRT).

Der Chef des Admiraltäbles der Marine.

Amtl. Österreichisch-Ungar. Bericht.

WTB. Wien 12. März. Amtlich wird verlautbart: Keine Ereignisse.

Der Chef des Generalstabes.

daraufhin schwiegend zur Tür hinausgegangen war, bezann er sich eines Besseren. Edward Dassel war zwar nur sein Angestellter, aber er war ein sturer Kerl. Solch einen gewöhnlichen Börhndvertreter hätte er noch nicht gehabt. Ist es denn nötig, daß ein Schwiegersohn als Beihilfungsnotwähnungs oder ein paar Schmisse aufweist? Er, Ulrich Steininger, war ja von Haus aus auch nicht mehr gewesen und hatte Erfahrungen. Auf den Erfolg kommt es allerletzten Endes doch ganz allein an! Ein Regierungsrat . . . I. flingt ganz schön. Ich auch was. Was aber ruht ihm selber ein Regierungsrat? Außer dem leidenschaftlichen Glück jener Tochter hätte er nichts weiter von dieser Herrlichkeit gehabt, als daß er jedes Jahr einige tausend Mark Zuschuß einzuziehen hätte. Er aber müßte sich allein im Geschäft weiter plagen, bis in seine alten Tage, bis er die selbstgegründete Firma einen Fremden überlassen ob er gar aufzöpfen müßte. Der Dassel aber, der könnte sie einmal übernehmen. Ja, freilich! Den Verkauf mit der Kundshaft, worauf in diesem Geschäft alles ankommt, würde Dassel schon fertig kriegen; war er doch, ehe er bei ihm eintrat, mit großem Erfolg in Wein und Zigaretten gereist, vorüber glänzende Zeugnisse vorlagen. Die höhere Schule des Kundenvertriebs ließ ihm noch anlernen. Und dann könnte er, der Herr Steininger, es sich ein bisschen bequem machen, brauchte nicht jeden Tag von früh bis abends die ganze Geschäftstätigkeit abzulehnen, könnte mitunter des Nachmittags blau machen und segeln und dabei behielte er doch noch sein Geschäft in Händen und beide Hände hübsch drin.

Herr Steininger rief also die Tochter wieder in sein Zimmer und sagte ihr, er hieße Edward Dassel für einen ganz tüchtigen Mann, wollte also ihrer Herzessenz nicht im Wege stehen und legte die Entscheidung einzig und allein in ihre Hand. Clara aber ging zwei Tage lang sehr genau und ernstlich mit sich zu Rate. Sie stellte vor ihrem Gesicht eine Schiffsansicht auf, setzte auf die eine Seite den stillen Regierungsrath und Oberfranz. von Reserve mit dem Doctor juris und den vielen Anwälten und auf die andre die einfachen, läufigen Anwälten aus den väterlichen Geschäftsstätten mit kleinen Bürgerschaften und zwei Jahren Dienstzeit bei den Staatsjägern. Und sie wagte hin und her, auf und ab; von Standpunkt der äußerer

dieselben Stellungen kam es zu kleinen Janauerziegelschlägen.

Das heutige englische Artillerie auf rückwärtige Ortschaften forderte zahlreiche Opfer der französischen Besetzung. Auch Cambrai erhielt mehrere Schüsse schweren Kalibers.

Zur Vergeltung für feindliche Fliegerangriffe am 9. und 10. März auf Stuttgart, Göglingen,

Unterlüttich und Mainz haben unsere Flieger in leichter Nacht Paris ausgiebig und erfolgreich mit Bomben belagert.

Leutnant Freiherr v. Richthofen errang seinen 27. Sieg.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts neues.

Der Erste Generalschiffmeister: Lindendorff.

Der neue Luftangriff auf Paris.

WTB. Paris 12. März. Amtlich. Es ist ein feindlicher Fliegerangriff aufgetreten. Um 9 Uhr 10 abends wurde Signal gegeben. Sechs Geschwader waren gemeldet, die sich auf Paris zu bewegen. Um 10 Uhr 15 wurden an mehreren Punkten Bombenabwürfe festgestellt. Es wurden Menschenverluste und Sachschäden verursacht. Weitere Mitteilungen werden gemacht werden, sobald genauer Berichte eingehen.

Frankreich löst seine Bolschewisten durch.

Stockholm: Wie Politiken meint, wurde auch dem russischen Soldaten Zahl und der Soldaten fort. Im Süden wurden die Russen abgesetzt, die gegen ihren Willen unter dem Joch des Tsars standen.

Das spanische Handelsabkommen mit Frankreich.

Der Entwurf eines Handelsabkommen zwischen Frankreich und Spanien, der gegenwärtig da ist, reicht nach insuffizienten Bekanntmachungen der Madrider "Epoca" weiter, als zuerst angenommen werden mußte. Spanien wird nach die in Berlin nach Frankreich erzielte, verarbeitete Wolle, Gewebe, Garne, Hans, Baumwolle und Juteartikel. Schuhwaren, Eisen- und Stahlwaren, Wagen, Fahrräder aller Art, Reis, Zwirbeln, Kartoffeln, Olivenöl, Feigen, Trauben und Konfituren sind. Frankreich wird Spanien algierische Kaltholophate, Kopra aus Madagaskar, Teer, Lacken und Werkzeug, elektrisches Material, chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Maschinenfertigstellte, Seide und Gold sowie Öl aus Spanien importieren. Die Einfuhr aller Weine bis zur Höhe von 2.000 Btl. soll monatlich, ferner Orangen, Bananen und andere frische Früchte in einer Menge, die dem Durchschnitt der Einfuhr in den gleichen Monat der letzten 5 Jahre entspricht, sowie von Rock bis zum Höchstbetrag des Durchschnitts der letzten 5 Jahre gestattet werden. Der Vertrag soll bis zum 31 Dezember in Kraft treten. Er wird mit dem Abkommen zwischen Spanien und den Nachbarstaaten vereinbart. d. h. wenn der spanisch-französische Vertrag nicht vermöglich wird, kann, würde auch das spanisch-amerikanische Abkommen nicht in Kraft treten.

Es wird wahrscheinlich genugend Spannen geben, die Herr Bichon eines Besseren belehren könnten, auch darüber, daß sie nicht Lust haben, sich für eine solche Geschichtsschule zur Ehre von Elsass-Lothringen erschließen zu lassen. Aber sie können, da sie sonst handfestschlich erschossen werden könnten.

Sonderbarer Weise wird bei dieser Fete weder von Metz erzählt, noch Blumenthal, noch Weiß etwas berichtet. Kennt man sie schon?

Die Herzoakrone von Kurland dem deutschen Kaiser angeboten.

Berlin, 12. März. Der bis auf ein entzündliches Blatt am 8. März vollständig in Mitteleuropa verhängte Handelsvertrag hat einstimmig beschlossen:

1. Den Kaiser und König zu bitten, die Herzogkrone von Kurland anzunehmen.

2. Dem Künste Ausdruck zu verleihen, durch Abschluß von Konventionen betreffend das Militär, Zoll, Verkehr, Währ., Wism., Müll. und Gewichtsmaße.

3. Die Hofstädte auszuweiten, so daß das ganze

Kurland zu einer staatlichen Einheit im Sinne des Vertrages zusammengeführt werden kann.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Kaiser wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den Künste wird abgelehnt.

Der Antrag auf Abhandlung eines Huldigungs-

telegramms an den

Pianos Flügel Harmoniums Obladen Nachf. KÖLN

Hohenzollernring
am Opernhaus.

mit wertvollen Leistungen Amerikas gewinnt hat. Mit der von uns jenen Feinden erlösten Erfüllung Deutschlands durch amerikanische Flieger, u. o. den Flügen 500 Kilometer weit hinter unsere Front, wird es demnach noch gute Weise haben.

Amerikanische Delphine.

Wilson meidet aus New York: Der Schriftsteller William Robertson wurde wegen Friedensfreundlicher Propaganda verhaftet. In einer kürzlich erschienenen Broschüre hatte Robertson verlangt, Amerika sollte sofort Frieden schließen, da keine Aussicht vorhanden sei, daß es sich bei den Friedensverhandlungen gegen die Wünsche der Entente durchsetzen könne.

Begnahnahme deutschen Eigentums.

WTB. Washington 12. März. Reuter. Der Senat hat verabschiedet einen Zusatzantrag angenommen, der Wilson ermächtigt, die Deeds und Hafenanlagen des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika-Linie zu übernehmen.

Aus China.

WTB. London. Neuermeldung. Die Morning Post erfuhr aus Peking, daß die politischen Verhältnisse in China bald zu einer neuen Krise führen werden. Der Präsident will zurücktreten, weil er seine Stellung für aussichtslos hält. Der Militärgouverneur von Nanking, der Truppen nach Tsingtao entsandt hatte, um sich der Russen bemächtigen zu lassen, die Japaner für die Zentralregierung nach dort geschickt hatten, schickte nun Truppen in der Richtung auf Taku, wahrscheinlich mit dem Zweck, sich den übrigen auch zu bemächtigen. Es droht natürlich nicht gesetzt zu werden, daß jetzt die Gegenseite in China so groß sind, daß an einem gewissen gemeinsamen Vorgehen von Japan und China in Sibirien keine Aussicht besteht.

Deutschland und Schweden.

Göteborg 11. März. In der gestrigen Sitzung des schwedischen Staatsrats wurden die Abschiedsbeschlüsse von 40 schwedischen Offizieren, die in das finnische Reich eintreten wollen, abgelehnt. Man erwartet heute die Bekanntgabe der Entlassung der Regierung in der Landesfrage, welche die Zurückstellung der schwedischen Expeditionstruppen vor der Inklaupgruppe anordneten und begründen. In diesen deutschen Kreisen steht man auf dem Standpunkt, daß dies wesentlich zur Klärung der Lage beitragen werde, wenn man es in Deutschland nicht als ein Zeichen der Schwäche Schwedens, sondern als das Bestreben aussasse, die Reibungsflächen nicht unnötig zu vermehren, die in der letzten Zeit durch das Schiffahrtsabkommen mit dem Verbande und anderen sehr schwierigend umschmieden seien immer auffälliger zutage getreten sind.

Die Angelegenheit des Herrn von Behr-Pinnow.
Berlin 10. März. In der Angelegenheit des Kommerzienrathen von Behr-Pinnow, gegen den, wie im Hauptauschuss des Reichstages mitgeteilt wurde, die Erhebung der Anklage angeordnet ist, handelt es sich, wie der Volksanzeiger hört, um Verteilung von Süden an die Heeresverwaltung, wobei angibt, große Preisüberschreitungen vorgesehen sind.

Wie behauptet, ist von Herrn von Behr-Pinnow zusammen mit einem Teilhaber ein Geschäft abgeschlossen worden, das sich auf etwa 27 Millionen Mark stellen sollte, wobei ein Nutzen von 4.000 000 Mark verbleibt. Dies gab zu Ermittlungen und schließlich zu gerichtlicher Verfolgung Anlaß. Nachdem der Richter erster Instanz die Anklage abgelehnt hatte, ist die Erhebung durch die höhere Instanz angeordnet worden. Herr von Behr-Pinnow hat daraufhin vor einigen Tagen sein Ehrenamt als Vorsteher der Augusta-Viktoria-Slitzung niedergelegt.

Die 8. Kriegsanleihe.

WTB. München 11. März. Reichskanzler Gauenstein hat heute nachmittag im großen Hörsaal der Universität im Rahmen der von dem Ministerium des Innern veranstalteten Vorlesung einen selbst ausgenommenen Vortrag über die achte Kriegsanleihe gehalten, in dem er die zahlreiche Zuhörerschaft aufforderte, der neuen Kriegsanleihe zu einem guten Erfolge zu verhelfen. Noch einmal mußte Deutschlands Schwer drücken, der deutsche Wirtschaftshammer daheim, harde, gute, Arbeit tun. Das Grundton für die neue Kriegsanleihe müsse sein: Das Vaterland schützen, durchhalten, siegen. Die Vorstellung der Freunde vom Rahmen der deutschen Finanzkrise sei eti. Alle Kreise müßten zusammenhalten, um den Sieg für Deutschlands Zukunft schmieden zu helfen.

Michaelis Oberpräsident von Pommern.

WTB. Berlin, 12. März. Amtlich. Der Reichskanzler und Ministerpräsident a. D. Dr. Michaelis ist an Stelle des wegen Krankheit am 1. April 1917 in den Ruhestand trenden Oberpräsidenten Dr. Fehn, v. Iller zum Oberpräsidenten der Provinz Pommern ernannt worden.

Verlängerung der Legislaturperiode des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 12. März. Dem Abgeordnetenhaus ist ein Gesetzentwurf zugegangen, wonach die mit dem 11. Juni ablaufende Legislaturperiode des Abgeordnetenhauses um ein Jahr verlängert werden soll.

Familienunterstützung.

WTB. Berlin, 12. März. Amtlich. Das Kriegsministerium hat wiederholt darauf hingewiesen, daß die Bewilligung der reichsgerichtlichen Familienunterstützung nicht seine Aufgabe, sondern die der Stellvertreter, also der Landräte und Magisträte und im Besonderen der Regierungspräsidenten und des Ministers des Innern sei. Ganz abgehoben davon, daß die an das Kriegsministerium gerichteten Gefüße und Beschwerden durch die dann erfolgende Ab- bzw. Rückgabe eine erhebliche Verzögerung erleiden, erwähnt dem Kriegsministerium hierdurch eine Arbeitslast, die ohne jeden Nutzen und Gewinn für die Sache selbst geleistet werden müßt. Kriegerfrauen und sonstige Angehörige der Kriegsteilnehmer werden dringend erachtet, ihre Gedanken fortan nicht mehr an das Kriegsministerium, sondern an die oben bezeichneten Stellen zu richten.

Der deutsche Reichstag

behandelte in seiner Sitzung am Dienstag verschiedene Anfragen.

Dr. Seitz (Dölln) wendet sich gegen das Verhalten der dänischen Rettungsgesellschaften gegenüber dem deutschen Frachtschiff "Ago" und fragt den Reichskanzler, ob in welcher Weise durch den deutschen Gesandten in Kopenhagen gegen dieses den Grundsätzen des Völkerrechts und einer loyalen Neutralität widersprechende Verfahren der dänischen Regierung fortzusetzen unternommen werden soll oder was die Reichsregierung weiter zum Schutz des deutschen Antheims und wichtiger deutscher Interessen zu tun gedenkt.

Ein Vertreter des Auswärtigen Amtes erklärt, daß die deutsche Regierung sofort in Kopenhagen vorstellig geworden sei und sich dabei geistig auf das Verhalten der dänischen Regierung in einer Halle, wo ein englisches Schiff in Scapa geraten war und wo keine Intervierung der Mannschaft stattgefunden hat. Den Grundsätzen des Völkerrechts entspricht eine gleichmäßige Behandlung der Kriegsführenden. (Scheitert). Die Reichs-

regierung zweifelt nicht, daß die dänische Regierung die Freilassung der internierten Mannschaft und ihre sofortige Abreise nach Deutschland anstrebt und vi. d. b. Sobald trat das Haus in die erste Beratung des Gesetzentwurfs über die Zusammenziehung des Reichstages und die Verhältniswahl in großen Reichstagswahlkreisen ein.

Staatssekretär Wallraff: Die Vorlage entspricht mehrfach ausgedrohnten Wünschen des Reichstages, wenn auch der Begriff der zusammenhängenden wirtschaftlichen Gebiete nicht in das Gesetz aufgenommen werden soll. Die Zahl der Abgeordneten soll von 897 auf 441 erhöht werden. In den großen Wahlkreisen tritt die Verhältniswahl ein. Diese hat den Vorzug, daß sich die Wahl mehr von Partei zu Partei abspaltet, die persönlichen Bedingungen ausschaltet und Sitzwahlen erleichtert. Demgegenüber ist allerdings mit einer größeren Kompliziertheit des Verfahrens zu rechnen. Die politischen Folgen des Gesetzes, die Vorzüglichkeit und Nachteile momentan für die Parteien der Minorität, sind noch nicht absehbar. Ich empfehle Ihnen die wohlbewilligte Prüfung der Vorlage.

Die Vorlage wurde nach weiteren Ausführungen an den Hauptausschuß übergeben.

Aus der Rheinprovinz.

WTB. Berlin 12. März. Amlich. Von den Kriegsschäden läuft aus.

WTB. Berlin 12. März. Amlich. Marinestaffelkräfte haben in der Nacht vom 10. zum 11. März Hafenanlagen und militärische Einrichtungen von Kiel sowie die Eisenwerke Bagnoli ausgeschossen. Es handelt sich um Bomben, die ebenfalls Anteile an der Gefechtsleitung ermöglicht, nimmt der Rheinische Bauernverein Stellung gegen die Einführung des gleichen Wahlrechts in Preußen. Er schlägt an seiner Stelle ein Plurawahlrecht vor, welches im einzelnen so zu gestalten wäre, daß die Plurawähler nicht ein Vorrecht einzelner Bodenherrenstrichen oder Städte, auch nicht noch pluto-kritischen Gesichtspunkten aufgestellt sind, vielmehr — entsprechend dem Grundsatz: "Freie Wahl des Bürgers" — von jedem erlangt werden können.

Abschiedsrede. Aus Anlaß des Schiedsentschuldigungsvertrages zwischen dem Kaiserreich und dem Königreich Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Aus dem Schiedsgericht des Kaiserreichs und des Königreichs Preußen am 11. März 1918.

Stellen-Gesuche
(landwirtschaftlich)

Selbständiger Schuhmacher
für Verkauf einer Werkstatt gesucht.
Bonn, Bonn, Margarete 2.

Hilfsküster.
Suche für meinen kleinen Sohn Stell, wo er sich als ältere anstellen kann, auch Universitäts in Bergmannswald erhält. Bonn, Angebot unter M. 11 523 an die Gesell.

Bäckerlehrling
gegen Bonn gesucht.
Wo liegt die Welt?

Brauer, Bierbierer junger Mann
16-18 Jahre alt, für leichten Haus- und Gartenarbeit sowie ein kleineres

Außenmädchen
für alle Arbeiten gegen hoch. Bonn möglichst sofort gesucht.
Angebote an Slovokozl Neukirch.

Buchbinderlehrling
zu Lernen in die Reise gesucht. Ant. Klemm, Bonn
Kreuzstraße 16.

Schreinerlehrling
sucht Wohnung, Sternenburstraße 21.
Bonn, Angebot unter M. 11 446.

Vorarbeiter junger Hausbursche
für gleich gesucht. "Norddeutsche Jung-Spatzen", Bonn, Düsseldorf 13.

Koch, Schneiderlehrling
sucht Wohnung, Bielefeld, Kleiborg 3. Bonn.

Verkäufer Schweizer sucht Stell e
an 20-25 Minuten oder entsprechender Entfernung. Gute Beziehungen zu Dienstleistern. Angebot unter H. O. 44 60.

Gärtnerlehrling
Gärtnerei, Märkten, Bauwirtschaft oder Kaufhausfacharbeiter gesucht. Gute Beziehungen zu Dienstleistern. Angebot unter H. O. 44 60.

Schmiedelehrling
sucht Wohnung, Wagenstrasse 3. Bonn, Angebot unter M. 11 523.

Lehrling
für Auswärtsbüro sofort oder an Osten gesucht. Bonn, Westendstraße 40.

Lehrling.
Suche für im Lebensmittelgeschäft nach. In der Nähe von Material- & Bauh. einen freien Lehrling, um ledigen zum Lohn, von braunem Futter, mit 1000 g. Bonn, Angebot unter H. O. 44 60.

Braver Sattlerlehrling
u. J. Schmitz, Sattlermeister, Bonn, Sonnenallee 12.

Lehrling,
Suche für meinen Sohn 14 Jahre alt, wieder 1 Jahr die Familie, Bielefeld, Schule befindet sich. E. L. 12.

Lehrling
bei einem gut betriebenen, durchaus tüchtigen Baumwollwaren Anzeige. u. A. L. 12.

Stelle in Buchhandlung
gesucht. Schriftliche Angebote und Fernschreiber 94.

Lehrmädchen
gesucht bei Schneiderin. Diele ist gut angeleitet.

Lehrling
bei einem gut betriebenen, durchaus tüchtigen Baumwollwaren Anzeige. u. A. L. 12.

Mädchen
für Haus- und Gartenarbeit aufs Land gesucht. Angebot unter E. F. 500.

Brav. Mädchen
für überragenden Haushalt bei großer Verpflegung und guten Lohn vor bald gesucht. Bielefeld, Bismarckstraße 33.

Braves Mädchen
gesucht. Bonn, Johanniskirche 29.

Zweierl. Mädchen
für kleinen Haushalt ge- kauft. Bonn, Bierstraße 16.

Stellung in herrschaftl. Hause
mit ein großes Gut. Angebot unter M. O. Schloss, Bonnstraße 12.

Mädchen
gesucht. Bonn, Direktor Willig, Bonn, Bierstraße 12.

Zweierl. Außenmädchen
für einiges Fräulein
zum Ausgeben gesucht für
Wäsche und sonst gesucht.
Dorflicht und sie können
sichere Unterhaltung erhalten.
Bonn, Goethestraße 27.

Thätiges, unverläßliches Mädchen
für kleine und Haushalt
erfahren, in kleine Pausen
großen Lohn gelingt.
Bonn, Goethestraße 27.

Alleinnmädchen
gesucht für kleinen, herbstlich-
en Haushalt. Wohnung
neben einander. Angabe mit
Zugangsbüchlein in Richtung
an Frau, Fabrikant Leo
Baatz, Gevel am Rhein.

Bess. Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
oben kleine Angabe unter
M. N. 4494.

Alte ruhige Haushaltshilfe
unverläßiges

Alleinnmädchen
gesucht. Bonn, Schumann-
straße 57.

Mädchen
gesucht für sofort oder
1. April in kleinen Haushalt
(2 Personen).

Mädchen
für alte Haushalt in klei-
nen Haushalt gesucht.
Bonn, Regelstraße 81/1.

Einiges, unverläßliches Alleinnmädchen
für kleine und Haushalt
erfahren, in kleinen Pausen
großen Lohn gesucht. Bonn,
Wenzigasse 6, 1. G., 2. "

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt mit
ein unverläßiges

Mädchen
am 1. März oder später
für alte Haushalt gesucht.
Bonn, Regelstraße 67.

Mädchen
gesucht wie ein 17-
jahr. M. M. 48 M. M. 48
dreijährige Schrein in einem
Reformhaus benötigt.

Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft.
Angebote unter A. B. 4491.

Schmiedelehrling
sucht Wohnung, Wagenstrasse 3.
Bielefeld, Schule 12.

Lehrling
für Auswärtsbüro sofort oder
an Osten gesucht. Bonn, Westendstraße 40.

Lehrling.
Suche für im Lebensmittel-
geschäft nach. In der Nähe von Material- & Bauh. einen freien Lehrling, um ledigen zum Lohn, von braunem Futter, mit 1000 g. Bonn, Angebot unter H. O. 44 60.

Braver Sattlerlehrling
u. J. Schmitz, Sattlermeister, Bonn, Sonnenallee 12.

Lehrling
bei einem gut betriebenen, durchaus tüchtigen Baumwollwaren Anzeige. u. A. L. 12.

Mädchen
für Haus- und Gartenarbeit aufs Land gesucht. Angebot unter E. F. 500.

Brav. Mädchen
für überragenden Haushalt bei großer Verpflegung und guten Lohn vor bald gesucht. Bielefeld, Bismarckstraße 33.

Zweierl. Mädchen
gesucht bei Schneiderin. Diele ist gut angeleitet.

Lehrling
bei einem gut betriebenen, durchaus tüchtigen Baumwollwaren Anzeige. u. A. L. 12.

Mädchen
gesucht. Bonn, Johanniskirche 29.

Zweierl. Mädchen
gesucht. Bonn, Direktor Willig, Bonn, Bierstraße 12.

Mädchen
gesucht. Bonn, Bierstraße 12.

Lehrfräulein
und Mädchen
zum Ausgeben gesucht für
Wäsche und sonst gesucht.
Bonn, Regelstraße 2, Gevelsberg.

Alte ruhige Haushaltshilfe
gesucht für kleinen, herbstlich-
en Haushalt. Wohnung
neben einander. Angabe mit
Zugangsbüchlein in Richtung
an Frau, Fabrikant Leo
Baatz, Gevel am Rhein.

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt
unter 7 Jahren, das jüngste
2½ Jahr alt, ein kleines

Mädchen<